

Pubertät und Jugendschutz

Verändertes Aufwachsen – veränderte Jugend?

Tagung | Mittwoch 6. Juni 2018 | Pavillon | Hannover

Erwachsenwerden findet zu einem Großteil im Austausch mit Gleichaltrigen statt: Werte und Normen werden verhandelt und Ideale besprochen. Das eigene Auftreten und vor allem die (sexuelle) Attraktivität werden für Jugendliche zunehmend wichtiger, was neben positiven ersten Erfahrungen mit Sexualität auch Raum schafft für Unsicherheiten und Unzufriedenheit.

Mädchen und Jungen wachsen zudem in einer Welt auf, in der sie eine lukrative Zielgruppe für die Industrie darstellen, die durch das Setzen von Trends die Jugendphase massiv prägt. Welchen Beitrag leistet die Kommerzialisierung jugendaffiner Angebote dazu, dass sich Jugendliche intensiver und kritischer mit ihrem Körper und ihrer Wirkung auf andere auseinandersetzen?

Welchen Einfluss hat es auf die (sexuelle) Entwicklung, wenn deutlich vor Eintritt der Pubertät sexualisierte und stereotype Dar-

stellungen von Männern und Frauen allgegenwärtig sind? Geschlechtskonformes Verhalten bietet Jugendlichen eine Orientierungshilfe – und wird teilweise unkritisch übernommen. Um ein Bewusstsein für die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern und Diskriminierungen vorzubeugen, ist eine umsichtige Unterstützung durch pädagogische Fachkräfte angebracht. Hier kann an die Ressourcen der Jugendlichen angeknüpft werden, denn längst nicht alle übernehmen die angebotenen schlichten Rollenbilder unkritisch, sondern setzen sich bewusst damit auseinander. Wie kann es gelingen, Mädchen und Jungen vor dem Hintergrund veränderter Bedingungen des Aufwachsens zu stärken und welche Möglichkeiten hat hierbei der erzieherische Jugendschutz?

*Tanja Opitz, Landesstelle
Jugendschutz Niedersachsen*

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Tagungsleitung

Tanja Opitz, LJS

Ort

Kulturzentrum Pavillon
Lister Meile 4
30161 Hannover

Kosten

70,- € inkl. vegetarischer Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

Programm

- 9.30 Anmeldung
- 10.00 Begrüßung und Einführung
- 10.15 **Kein Kind mehr und doch noch nicht erwachsen?**
(Sexuelle) Entwicklungsaufgaben und -themen in der Pubertät
Helge Jannink, Dozent am ISP, Hamburg / Berlin
- 11.30 **Zwischenspiel**
Auflockerung durch Studierende der Ostfalia
- 11.45 **Veränderte Bedingungen des Aufwachsens –**
Konsequenzen für die sexuelle Entwicklung
Kurt Brylla, Winnicott Institut Hannover
- 12.45 **Mittagspause**
- 13.45 **Zurück zum Thema...**
Auflockerung durch Studierende der Ostfalia
- 14.00 **Jugend & Sex – was ist erlaubt?** Das Thema Sexualität in der Arbeit mit Jugendlichen
Oliver Schmitz, Jugendreise-Akademie e.G.
- 15.00 **Kaffeepause**
- 15.20 **Geschlechtergerechte Pädagogik** – Chancen, Herausforderungen und ihre Bedeutung für den pädagogischen Alltag
Mirja Beck / Inga Marie List, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 16.30 **Tagungsende**

Pubertät und Jugendschutz

Verändertes Aufwachsen – veränderte Jugend?

Tagung | Mittwoch 6. Juni 2018 | Pavillon | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 9.5.18)

per Fax 0511 2834954

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 70,- Euro (inkl. Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Pubertät und Jugendschutz

6. Juni 2018 Pavillon, Hannover

Buchungsnr. A1830

Frau Herr

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
Tel: 0511 858788

Fax: 0511 2834954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:

Maika Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen

